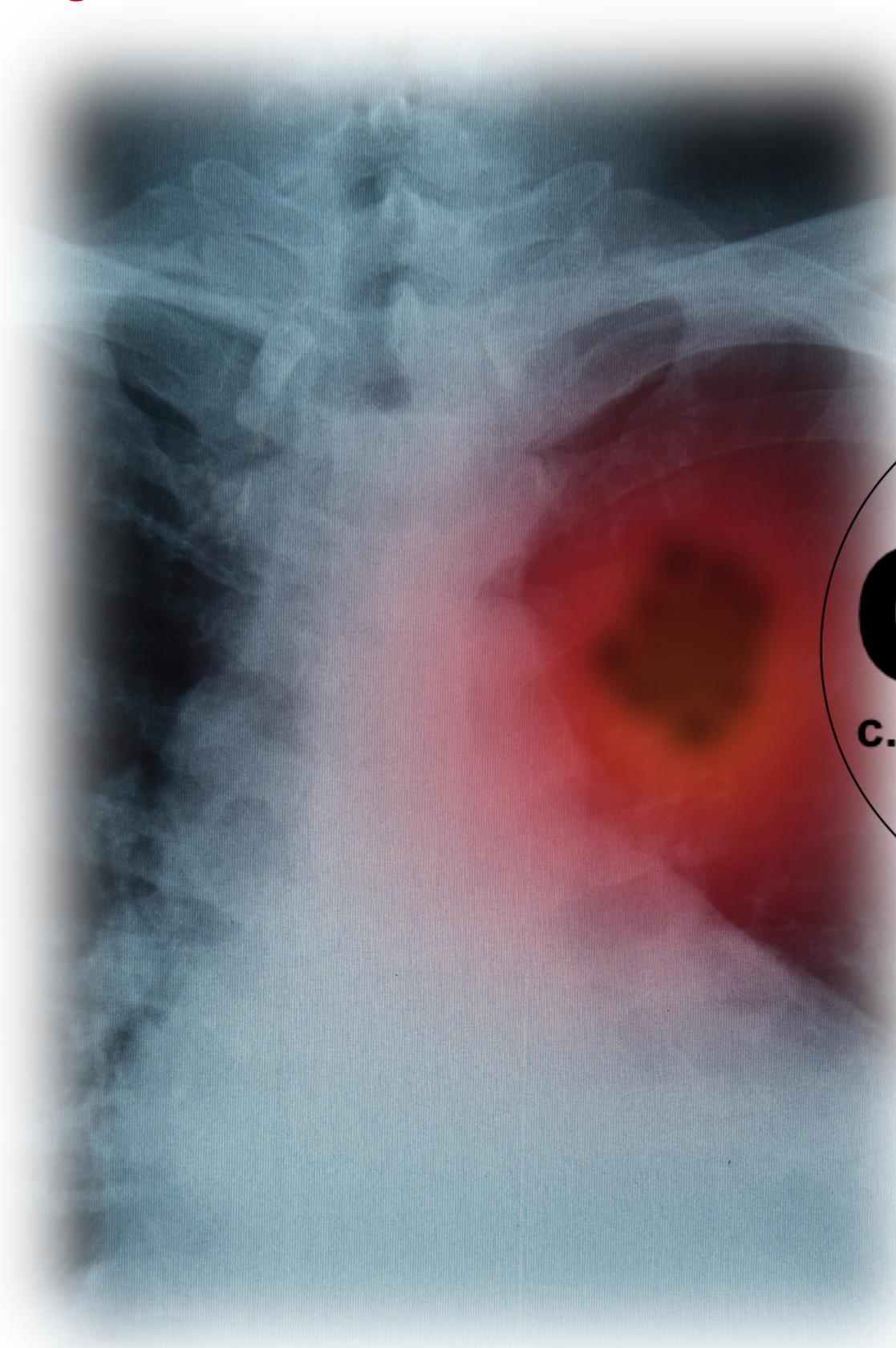


# chW *Scriptum*

## Umgehen mit Krebs



chW wissenschaftliches Begleitmaterial

© chW 2021

chW c.hinterseher *Wissen!*

[www.c-hinterseher.com](http://www.c-hinterseher.com)

[info@c-hinterseher.de](mailto:info@c-hinterseher.de)

Christoph Hinterseher

Preysingstraße 1

81667 München

Tel.: 089-4411 85 38



# Inhaltsverzeichnis

- Umgehen mit Krebs** ..... 1
- Lassen Sie uns starten...** ..... 4
- Was kann eine Nahrungsergänzungs-Idee leisten?** ..... 4
- Die MSO-Therapie setzt sich also aus vier großen Säulen zusammen** ..... 5
  - 1. Modulation des Immunsystem** ..... 5
  - 2. Apoptose-Induktion** ..... 5
  - 3. Angiogenese-Hemmung** ..... 5
  - 4. Antioxidation** ..... 5
- Jiaogulan-Therapie** ..... 6
  - Tagesdosis** ..... 6
- Languas-Therapie** ..... 6
  - Wirkung** ..... 7
  - Tagesdosis** ..... 7
- Pepino-Therapie** ..... 7
  - Tagesdosis** ..... 7
- Sulforaphan-Therapie** ..... 8
  - Tagesdosis für Broccoli-Keimlinge** ..... 8
- Carob-Therapie** ..... 8
  - Tagesdosis** ..... 8
- chW Homepage** ..... 10
- chW Newsletter** ..... 10
- chW App** ..... 10



## Lassen Sie uns starten...

Umgehen mit Krebs – wie soll das werden? Oncotherapie auf eine besondere Art...

Es gilt immer zu beachten, dass die alternative Medizin KEINE Krebsmedizin ist. Alternative Medizin ist keine intensiv-klinische Medizin. Alles, was jetzt ausgerufen wird, darf **NUR in Kombination zu schulmedizinischen Maßnahmen** passieren bzw. angewendet werden.

Trotzdem kann man einen besonderen Beitrag dazu leisten, Hoffnung zu verbreiten. Das hat etwas mit der Verabreichung sog. „Nutraceuticals“ zu tun. Das sind Nahrungsergänzungstoffe bzw. Supplemente, die in der Lage sind, eine Krebserkrankung, wuchernde Zellformationen, in ihre Schranken zu weisen.

Nutraceuticals können in der Oncotherapie sehr hilfreich sein. Die Idee ist eine vielfältige.

## Was kann eine Nahrungsergänzungs-Idee leisten?

Nahrungsergänzungen können eine Hemmung der metabolischen Aktivierung von Praecarcinogenen leisten. Das sind Substanzen, Gene, Stoffwechselprodukte, die in uns schlummern und die prinzipiell durch andere Substanzen, die wir aufgenommen haben, aktiviert werden. Ein Nutraceutical kann diese Aktivierung anhalten.

Ein Nutraceutical kann noch etwas. Es kann die metabolische Entgiftung dieser angehaltenen Praecarcinogene besonders erzwingen. So scheiden wir bestimmte krebsauslösende Verbindungen aus unserem Körper aus.

Außerdem können sog. „Transkriptionsfaktoren“ gehemmt werden. Das sind häufig hormonelle Verbindungen, die an der DNS (Desoxyribonukleinsäure), an den Genen zur Wirkung kommen. Sie können an bestimmten genetischen Abschnitten zur Wirkung kommen, die ein unkontrolliertes Wachstum auszulösen im Stande sind. Das ist ein Transkriptionsfaktor, ein „Abschreibefaktor“. Dieser schreibt eine genetische Information der DNS ab.

Krebs ist ein multicausales Krankheitsgeschehen – es hat oft auch etwas mit chronischen Entzündungsvorgängen zu tun. Halten wir chronische Entzündungsvorgänge an oder dämmen sie zumindest wirkungsvoll ein, so ist ein erster Schritt gegen die maligne (bösartige) Entartung womöglich schon getan.

Es gibt noch etwas, das ein Nahrungsergänzungsmittel anregen soll, und zwar den „Selbstmord“ der Zelle, die Induktion der Apoptose. Das ist der sog. „programmierter“ Zelltod. Wir sind ausgestattet mit Systemen, die dafür sorgen, dass es eben nicht zu einer Entartung kommt. Die Apoptose soll das Ganze hemmen.

Bestimmte Wachstumsvorgänge z. B. an den Blutgefäßen, können gehemmt werden. VEGF (Vascular Endothelial Growth Factor), der Endothelwachstumsfaktor ist ein Hormon, das Blutgefäße in den Tumor hineinzwingt. Werden die Blutgefäße eingedämmt, dann stirbt der Tumor ab, weil er sich nicht mehr genügend ernähren kann. Die Gefäßbildung,